

BRASILILIEN MACAÉ

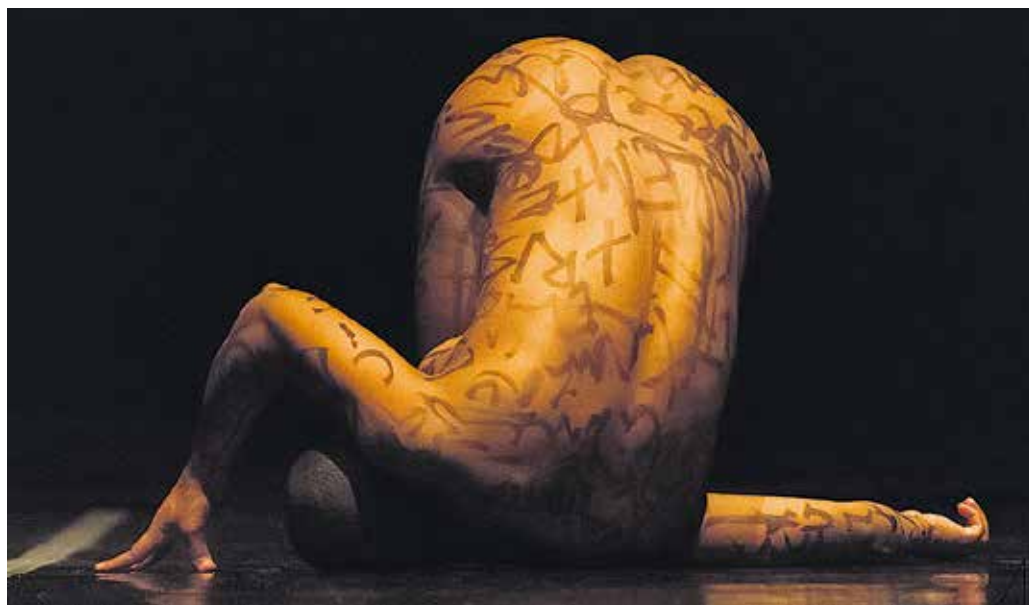
# Aline Corrêa

## Cicatriz

ROTE FABRIK, AKTIONSHALLE 20 Min.

TANZPERFORMANCE, EUROPA-PREMIERE

Wer die 22-jährige Tänzerin Aline Corrêa, deren Wurzeln im Hip-Hop liegen, im Stück «Cicatriz» (Narbe) gesehen hat, dem brennt sich ihre Performance ein ins Gedächtnis. Den Kopf kahl, den nackten Körper mit archaischen Ornamenten bemalt, wirkt die charismatische Performerin wie ein kämpferisches, robustes und gleichzeitig sanftes, verletzliches Wesen. Ihre Bewegungssprache ist von höchster Expressivität: In den organisch fließenden, melancholischen Tanz schneiden sich kurze schmerzhafteste Momente, die von einer fast unvorstellbaren Körperbeherrschung zeugen, wenn sie sich der Länge nach auf den harten Boden fallen lässt. Da und dort blitzen Elemente des Breakdance auf, die jedoch, ausgeführt von der nackten Tänzerin, einen ganz anderen Charakter bekommen. Wo beim Streetdance die artistisch-technische Komponente im



Vordergrund steht, rücken sie hier die Verletzlichkeit des Körpers ins Blickfeld. In enger Zusammenarbeit mit dem brasilianischen Choreografen und Streetdance-Spezialisten Paulo Azevedo, der am Theater Spektakel 2008 mit der Gruppe Membros im Programm war, hat Aline Corrêa sich dieses Solo auf den Leib geschrieben. Selten war Tanz so körperlich, so wunderschön und so brutal. (esc)

**KONZEPT & PERFORMANCE** Aline Corrêa | **CHOREOGRAFIE** Aline Corrêa und Paulo Azevedo | **TECHNIK- & REGIE-ASSISTENZ** Filipe Itagiba | **MUSIK** Arvo Pärt «Für Alina» und Nils Frahm «Une soirée de poche» | **PRODUKTION** Cia. Gente | **FOTO** Guto Muniz

**DANK** Die Aufführungen am Theater Spektakel werden unterstützt von der Avina Stiftung.

**SPECIAL** Zweitägiger Workshop für Profis und weitere Interessierte mit dem Choreografen Paulo Azevedo | Tanzhaus Zürich | 22./23. August, 14–17 Uhr | Infos: [www.tanzhaus-zuerich.ch](http://www.tanzhaus-zuerich.ch) | Anmeldung: [info@tanzhaus-zuerich.ch](mailto:info@tanzhaus-zuerich.ch)